- 8 Heinrich von Schellenberg. Über ihn Büchel, Geschichte der Herren Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 54 (ohne Benützung dieser Urkunde).
- 9 Burkart von Weiler (Allgäu), Schwiegersohn des Vorigen. (Büchel, Jahrbuch 1907 S. 56).
- 10 Tannenfels, Gde, Heimenkirch, LK Lindau.
- 11 Mehlishofen, Kr. Ravensburg, BW.

Hall, 1318 September 4.2

61.

In der Abrechnung der Aufseher über das Salzwerk in Hall, Purchard Wadler und Gotschalk Schuler (Scolaris) in Anwesenheit des Landesfürsten, König Heinrich² und seiner Räte erscheint unten den Ausgaben: «Item Heinrico Staudaherio de Haymingen³ pro dampnis sibi illatis per Comitem de Sandgans⁴ veron. marcas .vi.» (= "Desgleichen dem Heinrich Staudacher von Haiming für die Schäden, die ihm durch den Grafen von Sargans zugefügt wurden, Berner Mark 6.»).

Eintrag im Hauptstaatsarchiv München im Rechnungsbuch Tirol n. 11 fol. 53 b. - Papierblatt 29,8 cm lang × 23,2, Rand innen und aussen liniert; aussen 2,7, innen etwa 2,5 cm frei; oben am Rand mit der Rechnungsnummer «XVIII» bezeichnet. - Der Codex in modernem Pappumschlag, auf dem Vorschlagblatt beschrieben: «Grün eingebundener Tom mit weissem Vorder- u. Rückenschild und einem auf der Innenseite des Vorderdeckels aufgeklebten Rest des alten rothen Umschlags, «Hoch 4,» bezeichnet als Libell, «Rechnungssachen der Tyroler Amtsleute betr. 1317 ff-Verhältnisse Bayerns zu Tyrol No. 11 (Roth, Inv. II, 159). Enthält einschliesslich der vielen eingebundenen Zettel wie Urkunden (letztere zum Theil noch mit Rücksiegeln oder Resten solcher versehen - von Pergament sind bloss Nr. C. 84 und 86) im Ganzen 262 bezifferte Blätter. München den 16. November 1891 Kgl. allgemeines Reichsarchiv» (mit Stempel). Der rote Deckelabschnitt zeigt die Zeichnung eines Schildes, anscheinend belegt mit drei Würfeln. Von fol. 1a-2a folgt ein gleichzeitiges Register der Rechnungen mit römischen Nummern, insgesamt 109 Abrechnungen umfassend.

a «die Martis iiij . Septembris»; der 4. September war ein Montag.